

Telefon +41 (0)52 632 73 61
Fax +41 (0)52 632 72 00
staatskanzlei@ktsh.ch

An die Medien

IBK-Nachhaltigkeitspreis 2017 lanciert

Die Internationale Bodenseekonferenz (IBK) verleiht Ende 2017 zum dritten Mal den IBK-Nachhaltigkeitspreis. Mit dem Ziel, die Bodenseeregion als Lebens-, Natur- und Wirtschaftsraum zu fördern und als Modellregion für nachhaltige Entwicklung zu stärken, steht dieses Jahr das Thema "Erneuerbare Energien und Energieeffizienz" im Vordergrund. Ausgezeichnet werden Projektträger, die ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit verbinden und innovative, ganzheitliche Lösungen für die Herausforderungen der Zukunft im Bodenseeraum anbieten.

Projekte aus dem Kanton Schaffhausen gesucht

Der Kanton Schaffhausen kann, wie alle Mitglieder der IBK, maximal zwei Projekte für den Nachhaltigkeitspreis 2017 nominieren. Träger von Projekten im Bereich Erneuerbare Energien und Energieeffizienz sind deshalb eingeladen, ihr Projekt bis zum 16. Juni 2017 mit dem dafür vorgesehenen Anmeldeformular bei der Staatskanzlei des Kantons Schaffhausen einzureichen. Die Steigerung der Energieeffizienz und der vermehrte Einsatz erneuerbarer Energien in Unternehmen sind auch Teil der kantonalen Energiestrategie. So gibt der Nachhaltigkeitspreis der IBK auch im Sinne des Kantons Schaffhausen Anstoss für neue Initiativen.

Der Preis ist mit insgesamt 25'000 Euro (1. Preis: 12'000 Euro, 2. Preis: 8.000 Euro, 3. Preis: 5'000 Euro) dotiert und verschafft den ausgezeichneten Projekten mehr Publizität. Eine international zusammen gesetzte Jury eruiert drei Gewinner, welche im Anschluss an die IBK-Regierungschefkonferenz des 15. Dezember 2017 gekürt werden.

Die Internationale Bodenseekonferenz IBK

Die IBK ist ein kooperativer Zusammenschluss der an den Bodensee angrenzenden und mit ihm verbundenen Länder und Kantone Baden-Württemberg, Schaffhausen, Zürich, Thurgau, St. Gallen, Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, Fürstentum Liechtenstein, Vorarlberg und Bayern. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, die Bodenseeregion als attraktiven Lebens-, Natur-, Kultur- und Wirtschaftsraum zu erhalten und zu fördern und die regionale Zusammengehörigkeit zu stärken. Durch die politische Abstimmung und gemeinsame Projekte leistet die IBK einen nachhaltigen Beitrag zur Überwindung der Grenzen in der Region.

Projekt-Anmeldungen:

bis zum **16. Juni 2017 per E-Mail** an die Staatskanzlei des Kantons Schaffhausen:
nora.regli@ktsh.ch

Download des Anmeldeformulars: www.sh.ch/IBK-Nachhaltigkeitspreis-2017.4352.0.html

Weitere Informationen: www.bodenseekonferenz.org/nachhaltigkeitspreis

Kontakt und Auskünfte:

Dr. Daniela Hunziker, Interkantonales Labor Kanton Schaffhausen
daniela.hunziker@ktsh.ch, Tel. 052 632 75 59